

## R.

**R**achen, f. Maul. — Rächen, f. Ahnden. — Räuber, f. Dieb.

**Räuspern** und **spucken**. Es ist das **Räuspern** ein Geräusch, welches in der Kehle hervorgebracht wird, um sich das Athmen zu erleichtern, und **spucken** heißt: sich dessen entledigen, was den Mund belästigt und den Athem erschwert. Wer sich Letzteres erlaubt, wohl gar angewöhnt hat, kann nicht in Zimmern erzogen seyn, welche parquetirt waren, wo niederländische, russische oder türkische Teppiche zu finden sind. Beide Wörter kommen nur in der Sprache des gemeinen Lebens vor. Man sagt: wie ein Advocat **spucken**; der Besuch **spuckt** Feuer u. s. w. In „Wallenstein's Lager“ sagt der Wachtmeister:

Ja, wie er sich räuspert, wie er spuckt,  
Das habt ihr ihm trefflich abgekuckt.

**Ranken**, f. Aeste. — **Rasch**, f. Eilig. — **Raschheit**, f. Behändigkeit. — **Raserei**, f. Überwitz.

**Rast**, Ruhe, Stille. Ubelung beweist vollständig, daß die beiden ersten Wörter Ein Wort sind<sup>1)</sup>; jedoch versteht man jetzt unter **Rast** einen Stillstand in der Bewegung, der Ausruhen zum Zwecke hat. Das Erstere setzt eine Erschöpfung von Kräften voraus, welche wieder